

ABSCHLUSS- ARBEITEN

WIE SIE BACHELOR-, MASTERARBEIT & CO AUCH
NEBEN DEM JOB GUT BEWÄLTIGEN KÖNNEN

TIPPS FÜR BERUFSTÄTIGE STUDIERENDE

**AK
INFORMIERT**
- ermöglicht durch
den gesetzlichen AK
Mitgliedsbeitrag



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

>BESSER INFORMIERT

Die Ratgeberreihe der AK Wien

Was ist bei Abschlussarbeiten an Hochschulen wichtig?

Für viele berufstätige Studierende ist die Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeit eine große Hürde. In diesem Ratgeber finden Sie hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Abschlussarbeit auch neben dem Job gut schaffen.

Suchen Sie eine Betreuerin bzw. einen Betreuer

Wenden Sie sich am besten an eine Person, die Sie bereits kennen und schätzen. Recherchieren Sie außerdem, ob sich die Person mit Themen beschäftigt, die Sie interessant finden.

Finden Sie ein Thema

Bei der Themenfindung können Sie unterschiedlich vorgehen:

- Fragen Sie Ihre Betreuerin bzw. Ihren Betreuer nach Themen-Pools
- Suchen Sie selbst ein Thema. Wichtig: Grenzen Sie das Thema radikal ein und besprechen Sie die Grobgliederung und die einzelnen Arbeitsschritte mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer!

TIPP

Wählen Sie ein Thema aus Ihrer eigenen beruflichen Praxis. Das spart Zeit und gleichzeitig können Sie Ihre Expertise vertiefen.

TIPP

Achten Sie auch darauf, dass Sie die Arbeit in der geplanten Zeit bearbeiten können.

Informieren Sie sich über Anforderungen und Formalvorgaben

Länge von Abschlussarbeiten

Die Länge von Abschlussarbeiten ist oft im Studienplan geregelt oder wird durch die Betreuerinnen bzw. Betreuer selbst vorgegeben. Verlassen Sie sich also nicht nur auf Hinweise von Kolleginnen und Kollegen.

Formalvorgaben

Informieren Sie sich möglichst früh über Formalvorgaben wie Zitierregeln, Layout-Vorgaben und Einreichbestimmungen. Eine Überarbeitung im Nachhinein bedeutet für Sie einen unnötigen Mehraufwand.

Plagiatsprüfung

Informationen zur Plagiatsprüfung finden Sie bei der Studienrechts-Stelle an Ihrer Hochschule.

13 „Goldene Schreibtipps“



Aus: Judith Wolfsberger – „Frei geschrieben: Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten“ (Böhlau)

■ Was willst du herausfinden?

Fokussiere dein Thema auf eine zentrale Frage. Das erlaubt dir, Thema und Material radikal einzuschränken und eine sinnvolle Gliederung zu erstellen: Jedes Kapitel ist Teil der Antwort auf die Forschungsfrage. Stell dir vor, deine Abschlussarbeit ist ein Arbeitsauftrag, erledige ihn pragmatisch und effizient. Eine gute Gliederung macht Mut, sie teilt ein Großprojekt in überschaubare und machbare Häppchen.

■ Schreib Rohtexte:

Niemand schreibt druckreif. Gute Texte sind das Ergebnis mehrerer Überarbeitungen. Also schreib den ersten Roh-Text einfach runter, ohne Rücksicht auf Formulierungen, Grammatik und Vollständigkeit. Lies während des Schreibens nicht, was du gerade geschrieben hast, korrigiere noch nichts. Hauptsache, du kriegst etwas aufs Papier bzw. in die „Kiste“. Damit kannst du dann weiterarbeiten.

■ Schreib wie du sprichst:

Schreib so, als würdest du in einer Runde netter KollegInnen ein Referat halten. Später kannst du den Text verdichten, entrümpeln und Literaturverweise, Belege und Zitate einbauen. So entsteht Schritt für Schritt ein dichter wissenschaftlicher Text.

■ Schreib kleine Texteinheiten:

Nimm dir beim Schreiben kleine, überschaubare Texteinheiten vor. Setze die Zeit fest, z. B. 20 Minuten, die du dir für einen Absatz oder ein Unterkapitel nimmst. Schnelles Schreiben ist gutes Schreiben. Notiere zuvor, worum es im nächsten Abschnitt gehen wird. Sammle – am besten in einer Mindmap – Inhalte, Daten und Argumente, dann leg los!



▶

■ **Wer weniger Zeit hat, ist schneller:**

Schreib jeden Tag eine Texteinheit, dann bleibst du im Thema und im Fluss. Berufstätige sollten am besten vor der Arbeit eine Stunde Zeit für die Abschlussarbeit einplanen. Vielleicht lässt sich dein Beruf auch inhaltlich mit deiner wissenschaftlichen Arbeit verbinden?

■ **Bastle ein Puzzle:**

Schreib die Teile deiner Arbeit zuerst, die dir gerade am leichtesten fallen. Später kannst du die Textbausteine wie in einer Montage zusammenfügen, Fehlendes ergänzen, Exkurse kürzen und Übergänge schreiben.

■ **Weniger Literatur bringt mehr:**

Wähle mit Sorgfalt die wichtigsten Bücher, Aufsätze und Quellen aus. Arbeite mit einer kleinen Menge Literatur intensiv. Wissenschaft heißt, in die Tiefe – nicht in die Breite – zu gehen. Also lies im Detail nur, was du wirklich brauchst, mach dir fokussierte Lesenotizen. Dann schreib in eigenen Worten über Gelesenes.

■ **Schreib für dich:**

Führe ein Tagebuch oder Journal. Schreiben braucht Übung und Spiel. Wie das tägliche Tonleiterspielen eines Musikers, wie das Stretchen vor dem Laufen, nur wer's täglich tut, wird gut. Die Lust am Schreiben kommt beim Schreiben.

■ **Schaff dir Freiräume:**

Schreiben ist eine kreative Tätigkeit. Zwang, Angst und Unlust sind hinderlich. Spiel mit deinen Worten und Ideen, geh zwischendurch spazieren, kritzle kleine Zeichnungen an den Rand, verwende Bilder, bastle Collagen zu deinem Thema, nutze Kreativitätstechniken wie Clustering, Mindmapping, Freewriting.

▶



■ **Experimentiere mit Schreiborten und Schreibzeiten:**

Wer sagt, dass du am Schreibtisch am besten schreibst? Nimm deine Unterlagen mit ins Kaffeehaus, schreib im Bett, geh in den Park oder in die Bibliothek. Plane in der Früh vor der Arbeit eine Schreibstunde ein. Nachtmenschen brauchen vor dem Schreiben Erholung vom Arbeitstag. Beobachte deinen Biorhythmus und nutze ihn für das Schreiben.

■ **Wissenschaft darf lesbar sein:**

Bei der sprachlichen Überarbeitung schau auf gute Lesbarkeit. Die Kriterien verständlicher Texte sind: Einfachheit, Prägnanz, Struktur und Leseanreize. Teile Schachtelsätze, mach passive Verben aktiv. Absätze, Aufzählungen und Zwischenüberschriften machen Texte übersichtlich. Mit konkreten Beispielen hältst du deine LeserInnen bei Laune.

■ **Hacken, rühren, würzen:**

Nimm dir Zeit für die Überarbeitung deiner Texte. Lies sie am Papierausdruck, am besten einige Stunden oder Tage nach dem Schreiben. Notiere während des Lesens, was noch zu ändern ist. Dann kürze, verschiebe, ergänze, baue Sätze um, tausche Wörter aus. Das ist das Hacken, Rühren, Würzen deiner Rohzutaten.

■ **Hol Feedback ein:**

Jede/r Schreibende ist blind für seinen/ihren eigenen Text. Du weißt nicht, ob verständlich und klar ist, was du geschrieben hast. Sinnvolles Feedback nennt das Positive: Wo funktioniert der Text schon, was ist interessant? Was ist unklar, was fehlt noch? Feedback hilft dir, Thesen, Strukturen und Formulierungen zu verbessern. Gib nur Texte ab, die gegengelesen und überarbeitet wurden. Das gibt dir Sicherheit und Stärke.

Literaturtipps

Strategien für die Abschlussarbeit

- Kornmeier, Martin: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. 6., aktual. Aufl. Bern: Haupt 2013.
- Mayer, Philipp: 300 Tipps fürs wissenschaftliche Schreiben. Paderborn: Schöningh 2015.
- Rau, Harald: Der „Writing code“. Bessere Abschlussarbeiten in kürzerer Zeit. Baden-Baden: Nomos 2016.
- Wolfsberger, Judith: Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. 4., bearb. Aufl. Wien: Böhlau 2016.
- Wymann, Christian / Neff, Franz: Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt. Opladen: Budrich 2018.
- Wymann, Christian: Der Schreibzeitplan. Zeitmanagement für Schreibende. Opladen: Budrich 2015.

Arbeitstechniken

- Ebster, Klaus / Stalzer, Lieselotte: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. 5., überarb. und erw. Aufl. Wien: Facultas 2017.
- Franck, Norbert / Stary, Joachim: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. 17., überarb. Aufl. Paderborn: Schöningh 2013.
- Karmasin, Matthias / Ribing, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. 9., überarb. und aktual. Aufl. Wien: Facultas 2017.
- Kipman, Ulrike / Leopold-Wildburger, Ulrike / Reiter, Thomas: Wissenschaftliches Arbeiten 4.0. Vortragen und Verfassen leicht gemacht. Berlin: Springer 2018.

- Prexl, Lydia: Mit digitalen Quellen arbeiten. Richtig zitieren aus Datenbanken, E-Books, YouTube & Co. 2., aktual. und erw. Aufl. Paderborn: Schöningh 2016.
- Wyrzens, Hans Karl u.a.: Wissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung. 5., überarb. Aufl. Wien: Facultas 2017.

TIPP

Diese und viele weitere Bücher finden Sie in den Regalen der AK Bibliothek.

Infostellen

Prüfungsangst, Lernstörungen, Schreibblockaden ...

■ Psychologische Studierendenberatung

1080 Wien, Lederergasse 35/4

Tel.: +43 1 402 30 91

www.studierendenberatung.at

Probleme mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Abschlussarbeit

■ Zuständiges Organ für studienrechtliche Angelegenheiten

Die Benennung ist je nach Hochschule bzw. FH unterschiedlich: Studienrecht, Studienkommission, Studienprogrammleitung, Studienpräses etc.

Kontaktdaten finden Sie auf der Website der jeweiligen Institution.

■ Ombudsstelle für Studierende

1010 Wien, Minoritenplatz 5

Tel.: 0800 311 650 (gebührenfrei)

www.hochschulombudsmann.at

■ Österreichische HochschulInnenschaft – Bundesvertretung

1040 Wien, Taubstummengasse 7-9

Tel.: +43 1 310 88 80-0

www.oeh.ac.at

Besuchen Sie die AK Bibliothek!

Die AK Bibliothek Wien für Sozialwissenschaften ist eine der größten wissenschaftlichen Spezialbibliotheken Österreichs. Sie finden eine umfassende Auswahl an aktueller Literatur – v. a. zu den Schwerpunkten Arbeit, Soziales, Wirtschaft, Bildung, Recht, Politik, Geschichte und Gesellschaft.

- 500.000 Bücher
- 800 aktuelle Zeitungen und Fachzeitschriften
- DVD-Sammlung „Arbeit im Film“
- 50.000 E-Books und E-Audiobooks
- Bibliothekssuchmaschine AKsearch
- Leseräume mit Terrasse und Gartenzugang
- WLAN-Zugang und PC-Arbeitsplätze
- Information und Beratung

Die Bibliothek ist für alle frei zugänglich, die Benutzung ist kostenfrei.

Mit Lesekarte können die meisten Medien für 2 Wochen entlehnt werden. Eine Verlängerung ist vor Ablauf der Entlehnfrist bis zur maximalen Entlehndauer von 3 Monaten beliebig oft möglich.

Bestellte Werke werden meist innerhalb einer Stunde am Infopult zur Entlehnung bereitgestellt.

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 10.00 bis 19.30 Uhr

Adresse

1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 20-22

Tel.: +43 1 50165-12352 oder -12343

E-Mail: bibliothek@akwien.at

wien.arbeiterkammer.at/bibliothek



www.facebook.com/ak.bibliothek.wien

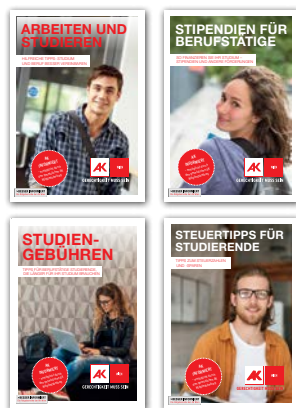
AK Ratgeber

wien.arbeiterkammer.at/service/ratgeber

Bestelltelefon: 01 50165-1401

E-Mail: bestellservice@akwien.at

- Arbeiten und Studieren – Artikelnr. 465
- Stipendien für Berufstätige – Artikelnr. 462
- Studiengebühren – Artikelnr. 461
- Steuertipps für Studierende – Artikelnr. 530



Wichtig

Selbstverständlich erarbeiten wir alle Inhalte unserer Ratgeber sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat.

Alle aktuellen AK Publikationen stehen zum Download für Sie bereit:
wien.arbeiterkammer.at/publikationen

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- E-Mail: bestellservice@akwien.at
- Bestelltelefon: (01) 501 65 1401

Artikelnummer 496

5. überarbeitete Druckauflage, April 2019

Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Str. 20-22, 1040 Wien, Telefon (01) 501 65 0
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Zulassungsnummer: MZ 02Z34648 M
Titelfoto: © stokkete – Adobe Stock
Grafik: typofactory.at
Druck: Medienfabrik, 1050 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Stand: April 2019